

ORGELKONZERT SANKT BONIFAZ - MAINZ

17. September 2026 um 19:30

Wolfgang Sieber, Stifts- und Hoforganist zu St. Leodegar Luzern 1992-2021

EINE ART KONZERT...

- **PRÆLUDIUM** in G-Dur BWV 541 (1724) Johann Sebastian Bach 1685-1750
- **CHORAL "JESU BLEIBET MEINE FREUDE"**
aus der Kantate am Fest Mariæ Heimsuchung BWV 147 (1716) arr. Maurice Duruflé 1902-1986
- **Badinerie**
aus II. Ouvertüre h-Moll BWV 1067 (1721) arr. Wolfgang Sieber *1954

EINE ART OPER IM KNOPFLOCH...

ZAUBERZART

Charakterarien aus "Die Zauberflöte" KV 620 (1791)

Wolfgang Amadé Mozart 1756-1791

arr. Wolfgang Sieber

- **TAMINO** verzaubert mit seinem Flötenspiel
- **PAPAGENO** als Vogelfänger
- **DIE MAJESTÄTISCHEN SCHRITTE** – Leise läutet das Glöcklein, als tanzte der Priesterrat
- **PAPAGENO** verliert die Sprache
- **SARASTRO** das weise Oberhaupt, lässt Andere schweigen
- **KÖNIGIN** der Nacht

Mozart brachte - mit seiner Premiere "Die Zauberflöte" zwei Monate vor seinem Tod - die bis heute meistgespielte Oper der Welt hervor: eine Sternstunde der Menschheit (nach Stefan Zweig)

SVIZRA - SUISSE - SVIZZERA - SCHWEIZ

- **GIUBILO - • PREGHIERA - • PASTORALE - • BALDANZA**
Aus Pezzi sacri Remigio Nussio 1919-2000
transkr. Wolfgang Sieber

Guy Bovet *1942

- **LE BOLERO DU DIVIN MOZART**
- **FUGUE ON THE PINK PANTHER**
- **TANGO DE UNDECIMO TONO A MODO DE BOSSANOVA**

- **APRITE - • VIENI - • QUATTRO CAVAI**
Improvvisazione in tre parte

Wolfgang Sieber

ÖRGELI-BOGE 2025

Wolfgang Sieber

Örgeli-Bogä über «Zogä-n-am Bogä, dr Landamme tanzet»(1919) entstand aus Anlass des 100. Todesjahres von Albert «Bärti» Jütz (1900-1925). Der Sohn einer Hoteliersfamilie war bereits als 19-jähriger Berufs-Bergführer und mit 25 Jahren beschloss er mit Staatsexamen das Studium der Zahnheilkunde. Als Akkordeonist, Soldatensänger mit der Mandoline, Klarinettist und Geiger, mit seinem Engagement in der Theatergesellschaft, im See- und Fussballclub war er der pflichtbewusste «Hansdampf in allen Gassen», beliebt, einnehmend: ein begnadeter Unterhalter! «Örgeli-Bogä» zeichnet Jütz'Lied gegen das damals herrschende Tanzverbot im Unerland in all seinen Facetten nach, bis hin zu Bärtis Autounfall, welcher dem Jüngling 1925 ein jähes Ende bereitete – als wär's ein mozart'scher Schweif?